



Gänsweider Metalltechnik GmbH
Packerstraße 175,
8561 Söding-St. Johann
www.gaensweider.at
Alois Gangl
office@gaensweider.at
03137 / 505 77 0

+ MT-Metallbau- u.
Blechtechniker/in



HOLZ-HER Maschinenbau GmbH
Grazer Vorstadt 110,
8570 Voitsberg
www.holzher.at
Ing. Michael Erlbeck
michael.erlbeck@holzher.at
03142 / 21751 440

+ MT-Maschinenbautechniker/in
+ MT-Zerspanungstechniker/in
+ Mechatronik-
Automatisierungstechniker/in



Keller Grundbau Ges.m.b.H
Packer Straße 167,
8561 Söding-St. Johann
www.kellergrundbau.at
Paul Rott
paul.rott@keller.com
0664 / 84 97 340

+ Baumaschinentechniker/in



Krasser GmbH
Gewerbeparkstraße 77,
8143 Dobl
www.krasser.at
Christian Amon
office@krasser.at
03136 / 53344 10

+ MT-Maschinenbautechniker/in

Die große Vielfalt

Neben den allbekanntesten Berufen gibt es auch spezielle Berufe, die der breiten Masse nicht geläufig sind.

In der Technologieregion Lipizzanerheimat gibt es interessante Berufe und Lehrstellen für Mechatronik, Elektrotechnik und Metalltechnik. Aber was wird dabei genau gelernt?

Automatisierungstechnik

Die Mechatronik bildet die Schnittstelle zwischen den Bereichen Mechanik und Elektronik und ist in der industriellen Produktion wichtig. Zu den Aufgaben zählen die Wartung von Produktionsanlagen, der Austausch mechanischer und elektrischer Bauteile und die Durchführung von Schwachstellenanalysen, um Prozesse zu optimieren. Ein/e Automatisierungstechniker/in arbeitet

an der Schnittstelle zwischen der Technik und den Ingenieurwissenschaften. Lisa Lorenzer macht die Ausbildung zur Mechatronik-Automatisierungstechnikerin bei STOELZLE OBERGLAS und beschreibt ihren Beruf: „Ich werde Maschinen umbauen und zum Beispiel Schaltkästen selbst installieren.“

Werkzeugbautechnik

In der Werkzeugbautechnik werden Werkzeuge hergestellt, die in gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen zum Einsatz kommen. Sie bauen mechanische Teile, Bauteile und Komponenten der Werkzeuge zusammen, verschrauben und vernieten sie und prüfen die Funktionsfähigkeit. „Ich produziere die Werkzeuge, die in der Produktion in unserer Firma gebraucht werden. Für diesen Beruf sind Genauigkeit und die Liebe zum Tüfteln sehr wichtig“, erzählt Sabrina Fi-



Michael Schweighart ist zukünftiger Metallbaublechtechniker. Wiedner

scher, die bei Sebring ihre Ausbildung zur Werkzeugbautechnikerin macht.

Metallbau- und Blechtechnik

Metalltechniker in der Metallbau- und Blechtechnik stellen Bau- und Konstruktionsteile aus Metall her. Sie erstellen Konstruktionspläne und technische Zeichnungen und steuern und bedienen computergestützte Anlagen und Maschi-

technischer Berufe



Lisa Lorenzer muss in ihrem Beruf im mechanischen und im elektronischen Bereich gut drauf sein - sie mag beides sehr gerne. Wiedner

nen. Auch Michael Schweighart, in Ausbildung zum Metallbaublechtechniker bei der Firma Gänsweider, weiß, dass sein Beruf ein besonderer ist: „Vor allem weil wir viel schweißen und fräsen, kann ich einiges auch für Zuhause benötigen. Außerdem ist der Beruf zukunftsfit.“

Kunststofftechnik

Sebastian Grabitzer macht die

Ausbildung zum Kunststofftechniker bei PAYER: „Es ist ein besonderer Beruf, der nicht alltäglich ist. Ich mag es, mit den verschiedenen Kunststoffen zu arbeiten, bis das perfekte Teil entsteht. Es ist wichtig, dass man geduldig und ausdauernd ist.“ KunststofftechnikerInnen stellen Kunststoffartikel, Halbfabrikate und Bauteile her. Die Palette der Produkte reicht dabei z.B. von Rohren, Folien, Schläu-

chen und diversen Kunststoffverpackungen über Kunststoffteile für Bauzwecke, Geräte- und Maschinenteile, Einrichtungsgegenstände bis hin zu Bauteilen für Fahrzeuge und Flugzeuge.

Zerspanungstechnik

ZerspanungstechnikerInnen sind für die Planung, Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken mit Hilfe von spanabhebender Werkstoffbearbeitung zuständig. Sie produzieren hauptsächlich Bau- und Maschinenteile, sind aber auch für einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten ihrer Maschinen betreffend verantwortlich. Nicolas Schmölzer von STOELZLE OBERGLAS erklärt seinen Beruf: „Ich arbeite viel mit der Drehbank und der Fräsmaschine. Das Ziel ist ein perfektes Werkstück, das man mit viel Genauigkeit herstellt. Auch die Automatisierung durch die CNC-Drehbank findet in diesem Beruf statt.“



Krenhof AG
Judenburger Straße 188,
8580 Köflach
www.krenhof.at
Franz Krammer
f.krammer@krenhof.at
0676 / 52 64 448

+ MT-Maschinenbautechniker/in
+ MT-Werkzeugbautechniker/in
+ ET-Anlagen- u.
Betriebstechniker/in
+ Mechatronik-
Automatisierungstechniker/in



PAYER Medical GmbH
Reitereg 6,
8151 St. Bartholomä
www.payergroup.com
Mag.ª Julia Knapitsch
julia.knapitsch@payergroup.com
0664 / 81 54 240

+ MT-Werkzeugbautechniker/in
+ Kunststofftechniker/in



Remus Innovation GmbH
Ruhmannstraße 11
8570 Voitsberg
www.remus.eu
Annabell Fall
lehre@remus-sebring.com
03142 / 6900 161

+ IT - Techniker/in



STOELZLE OBERGLAS GMBH
Fabrikstraße 11,
8580 Köflach
www.stoelzle.com
MMag.ª Eva Kogelfranz
bewerbung@stoelzle.com
03144 / 706 256

+ MT-Maschinenbautechniker/in
+ MT-Zerspanungstechniker/in
+ Prozesstechniker/in
+ Glasverfahrenstechniker/in
+ ET-Anlagen- u.
Betriebstechniker/in
+ Mechatronik-
Automatisierungstechniker/in
+ Bürokauffmann/frau

Berufe entwickeln sich weiter

Lehrberufe, die in ABV-Betrieben angeboten werden, sind zukunftssicher.

Vor allem in den letzten Jahren, speziell durch die Automatisierung und Digitalisierung, kam es zu einem Wandel in den einzelnen Berufen. Somit verändern sich auch die Anforderungen an die Fachkräfte. Hier gibt es einen Überblick über zukunftsorientierte Berufsbilder, die auch im ABV angeboten werden.

Metalltechnik

Die Metallbranche ist eine tragende Säule der Wirtschaft. Ihre Fachkräfte versorgen unter anderem die Auto- und Maschinenbauindustrie mit Blechen, Drähten, Rohren, Motorenteilen. Sie konstruieren und montieren Metalle, formen sie um und verarbeiten sie weiter für andere Zweige der Industrie und des Gewerbes. Fachkräfte für Metalltechnik sind spezialisiert auf die vier Arbeitsbereiche Konstruktions-, Montage-, Zerspanungs- sowie Umformtechnik. Diese

Ausbildung geht mit der Zeit und reagiert auf den technologischen Wandel: Sie ist heute eine gute Grundlage für ganz verschiedene, erfolgreiche Berufswege – auch im Bereich hochmoderner Fertigungstechniken.

Elektrotechnik

Die Tätigkeitsfelder der Berufe im Themenfeld der Elektrotechnik sind vielfältig. Die ElektrotechnikerInnen sind in der Produktion und Reparatur von verschiedenen Geräten, Maschinen und Anlagen beteiligt. Sie suchen und beheben Störungen und Fehler in elektronischen Systemen und Softwarelösungen oder sorgen dafür, dass Maschinen und Anlagen zur Stromerzeugung und -verteilung reibungslos funktionieren.

Mechatronik

MechatronikerInnen arbeiten an der Schnittstelle von Elektronik,



Die Region bietet viele Jobs mit Zukunft. ABV mein Job

Informatik und Maschinenbau. Vom Antrieb für Düsenflugzeuge über Roboter in der Produktion bis zu Medizingeräten können sie überall zum Einsatz kommen. Auch in der Automatisierung spielen sie eine Rolle. Komplexe Anlagen werden von ihnen hergestellt, montiert und in Betrieb genommen. Auch das Programmieren und Installieren von mechatronischen Systemen liegen in deren Aufgabenbereich.

Chancen mit technischer Lehre

Hohe Entlohnung und Jobsicherheit in regionalen Leitbetrieben des ABV

Von A wie Automatisierungstechnik bis Z wie Zerspanungstechnik – die verschiedensten Produkte werden in den Hightech Unternehmen im ABV entwickelt, hergestellt und täglich in alle Welt exportiert. Das Hirnschmalz und die handwerklichen Fertigkeiten der Fachkräfte sind weltweit gefragt. Industrie 4.0 als vierte industrielle Revolution mit Digitalisierung und Vernetzung ist in der Produktentwicklung und in den Herstellungsprozessen dieser Unternehmen bereits gelebter Alltag. Die Produktpalette ist vielfältig: anspruchsvolle Schweißkonstruktionen und Stahlfassaden, CNC-Bearbeitungszentren der neuesten Generation, geotechnische Projekte mit modernsten Maschinen, innovative Blechzuschnitt- und Coilverarbeitungssysteme, komplexe

Autoschmiedeteile in höchster Präzision, zukunftsweisende medizintechnische Produkte in perfekter Ausführung, Sportauspuffanlagen in Weltmarktführer-Qualität, erstklassiges Verpackungsglas für die Pharma-, Lebensmittelbranche etc. Diese Firmen betreiben stetig Forschung und Entwicklung, produzieren hochwertige Produkte, haben Standorte in verschiedens-

ten Ländern und exportieren in alle Kontinente - die Welt steht jungen FacharbeiterInnen somit offen. Zahlreiche Lehrstellenangebote inklusive Spezialisierungsmöglichkeiten stehen zur Auswahl. Nach 3,5 bis 4 Jahren sind die ausgebildeten gefragte Fachkräfte mit besonderen Jobchancen. Die einzelnen Firmen freuen sich über Bewerbungen (s. links und rechts).



Die Berufe, die in den ABV-Betrieben erlernt werden können, gehen mit der Zeit und bieten Sicherheit für die Zukunft. ABV mein Job